

Hamilton wehrt sich gegen Ferrari-Gerüchte: Das ist kompletter Müll!

Lewis Hamilton diskutiert Vertrauen in Ferrari und aktuelle Herausforderungen in der F1-Saison 2025. Erfahren Sie mehr.

Suzuka, Japan - Lewis Hamilton hat sich kürzlich zu den Gerüchten in der Formel 1 geäußert, die sein Vertrauen in das Ferrari-Team betreffen. In einem klaren Statement bezeichnete der Weltmeister diese Spekulationen als „kompletten Müll“ und versicherte, dass er dem Team zu 100 Prozent vertraue. Hamilton, der einen schwierigen Saisonstart hingelegt hat, steht aktuell in einem Übergang mit Ferrari, was neue Herausforderungen mit sich bringt.

Der Saisonbeginn stellte sich für Hamilton als holprig heraus. Nach einem enttäuschenden Ergebnis beim Großen Preis von Australien konnte er zwar den Sprint in Shanghai gewinnen, wurde jedoch nachträglich beim großen Preis von China disqualifiziert. Dies geschah nicht nur ihm, sondern auch seinem Teamkollegen Charles Leclerc. Trotz dieser Rückschläge bleibt Hamilton gelassen und betont, dass er „keinerlei Frust“ über die aktuelle Situation empfindet.

Sich anpassen und wachsen

Hamilton ist sich bewusst, dass er mit einem neuen Team und einer neuen Kultur arbeitet, was Zeit in Anspruch nimmt. „Ich habe nicht erwartet, dass wir sofort dominieren oder die Weltmeisterschaft im ersten Jahr gewinnen würden“, erklärt der Champion. Diese Einstellung zeigt seine Bereitschaft, an den

Herausforderungen zu wachsen und die positive Entwicklung des Teams abzuwarten.

In der aktuellen Formel-1-Saison 2025 sind zahlreiche talentierte Fahrer in den Teams aktiv. Die Fahreraufstellung umfasst unter anderem Lando Norris (Nummer 4), Oscar Piastri (Nummer 16), Charles Leclerc (Nummer 44) und Lewis Hamilton selbst (Nummer 1). Auch Max Verstappen (Nummer 22) und viele andere wie Yuki Tsunoda (Nummer 12) oder George Russell (Nummer 14) prägen das Geschehen auf der Strecke. Es war eine spannende Saison bis hierhin und viele Augen sind auf die kommenden Rennen gerichtet.

Es bleibt abzuwarten, wie sich Hamiltons Situation bei Ferrari weiter entwickeln wird. Die Dynamik innerhalb des Teams und die Anpassung an eine neue Kultur sind entscheidend, nicht nur für Hamilton, sondern auch für das gesamte Team, das sich in der Formel 1 präsentiert.

Für mehr Informationen über die Teams und Fahrer der Formel 1 besuchen Sie **Formel 1**.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Hamiltons Vertrauen in Ferrari ungebrochen ist, während er und sein Team weiterhin an der Verbesserung ihrer Leistung arbeiten müssen. Die stärkende und doch geduldige Haltung des Fahrers könnte der Schlüssel zu erfolgreicherer Ergebnissen in der restlichen Saison sein.

Weitere Details zu Hamiltons Aussagen und zur aktuellen Saison finden sich auf **Krone**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Suzuka, Japan
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.formel1.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at